

Den Wind in den Segeln

P. Kurz/A. Holtermann

1. instrumental, 2. gesungen

D A Hm

Na na na na na na na na na na na na

7 1. A 2. A Strofen D Em

na. 1. Wir set-zen die Se-gel und fah-ren zur
Ziel uns-rer Rei-se ist noch un-be-

14 A D

See, den An-ker ge-lich-tet, das Ru-der ge-dreht. Die
kannt, wir su-chen ge-mein-sam des Zau-be-rers Land. Die

19 G Em A⁷

Kis-ten und Sä-cke, al-les rich-tig ver-staut, nur fes-te auf un-se-re
Toch-ter des Sul-tans, wer-den wir be-frein und Eh-re und Ruhm wer-den

25 D G

Freund-schaft ver-traut. Los, Män-ner, schnell, rich-tet die Ko-jen euch
bald un-ser sein. Der Mond und die Ster-ne, sie führ'n uns bei

30 D Em A D Refrain D

ein, denn si-cher ist, wir kehren lan-ge nicht heim! Den Wind in den
Nacht, bis am Ta-ge die Son-ne für uns wie-der lacht.

37 A Hm

Se-geln, so fahr'n wir ent-ge-gen der Sehn-sucht, den Träu-men und

43 A D C

A-ben-teu-er neu-en. Und spü-ren die Frei-heit, die Gischt und das

48 A Em D A D

Meer. Die See-fahrt, die See-fahrt, die lie-ben wir sehr, die

53 G D A⁷ D D.S., dann $\text{♩} - \text{♩}$

See-fahrt, die See-fahrt, die lie-ben wir sehr! 2.Das

60 D B C F

sehr! Den Wind in den Se-geln, so

66 C Dm

fahr'n wir ent - ge - gen der Sehn - sucht, den Träu - men und

70 C F Es

A-benteu - er neu-en. Und spü-ren die Frei-heit, die Gischt und das

75 C Gm F C F

Meer. Die See-fahrt, die See-fahrt, die lie - ben wir sehr, die

80 B F C⁷ F

See - fahrt, die See - fahrt, die lie - ben wir sehr!

84 *rit.* Cis Dis F **Fine**